

Unterstützung und Hilfe während der Ausbildung

Junge Menschen stehen in der Ausbildung vor vielen Herausforderungen, die nicht immer alleine zu bewältigen sind. In Handwerksbetrieben sind Ausbilderinnen und Ausbilder oft die ersten, denen Veränderungen bei Azubis auffallen und die diese ansprechen können. Ehe die Probleme sich zuspitzen, ist es oft ratsam, sich professionelle Hilfe zu holen. Hier finden Sie auf einen Blick verschiedene Unterstützungsangebote.

Bei schulischen oder persönlichen Problemen

Assistierte Ausbildung Flexibel (ASA Flex)

Stütz- und Förderunterricht für Auszubildende; Unterstützung, wenn Lehrlinge Stress im Betrieb oder zu Hause haben:

[Assistierte Ausbildung \(AsA\): Informationen für Arbeitgeber](#) | [Bundesagentur für Arbeit](#)

Regionale Ausbildungsbetreuung (RAB)

Unterstützt Auszubildende bei der Lösung von Problemen, damit diese ihre Ausbildung erfolgreich abschließen können; Ausbildungsabbrüche sollen möglichst vermieden werden; Jugendliche und junge Erwachsene werden nach einem Ausbildungsabbruch motiviert und unterstützt, damit sie ihre Ausbildung wieder aufnehmen:

www.ausbildungsbetreuung.de

Senior Expert Service (SES)

Das Projekt VerAplus bringt junge Menschen, denen die Ausbildung schwerfällt, mit ehrenamtlichen Fachleuten im Ruhestand zusammen, immer nach dem 1:1-Prinzip oder Tandem-Modell:

[VerAplus – Unterstützung für Auszubildende](#) | [Mentoring bundesweit](#)

Bei psychischen Problemen

Stiftung Kinderseele

Verschiedene Projekte zu psychischer Gesundheit. Beispiel „Ausbildungsanker“ – hier werden Ausbilder:innen für den Umgang mit psychischen Belastungen in der Ausbildung geschult, für mehr Verständnis und Handlungssicherheit:

[Psychische Gesundheit](#) | [Stiftung Achtung!Kinderseele](#) | [Deutschland](#)

Perspektive Arbeit und Gesundheit (PAG)

Anlaufstelle für Beschäftigte und Betriebe, berät Beschäftigte in belastenden Arbeitssituationen und unterstützt betriebliche Akteurinnen und Akteure, die für gesundheitsgerechte Bedingungen im Betrieb (mit)verantwortlich sind:

[PAG – Perspektive Arbeit und Gesundheit – Anlaufstelle für Beschäftigte und Betriebe](#)

Gda-psyche.de

Miteinander und systematisch für gute Arbeitsgestaltung bei psychischer Belastung. Die aktuellen Herausforderungen und die digitale Transformation führen zu einem stetigen Wandel der Arbeitswelt, der auch Veränderungen der psychischen Belastung bei der Arbeit mit sich bringt. Eine menschengerechte Gestaltung der Arbeit und die Stärkung der Ressourcen können gesundheitsgefährdende Belastungen reduzieren. Gut gestaltete Arbeit wirkt sich positiv auf die psychische Gesundheit aus. Psychische Belastungsfaktoren treten an allen Arbeitsplätzen auf. Das Ziel des GDA-Arbeitsprogramms ist es, mit Maßnahmen der menschengerechten Arbeitsgestaltung Gefährdungen durch psychische Arbeitsbelastung zu vermeiden:

[GDA Portal - Psychische Belastungen](#)

Viele Erste-Hilfe-Tipps für Betriebe:

- Psychische Probleme in der Ausbildung gefährden Nachwuchssicherung
- Psychische Probleme in der Ausbildung – 3 Tipps zur Prävention
- Externe Unterstützung bei psychischen Problemen
- Auszubildende stärken: gemeinsames Vorgehen und externe Qualifizierung

[Psychische Probleme in der Ausbildung – Das können KMU tun - KOFA](#)

Ansprechpartnerin der HWK bei psychischen Problemen**Tanja Nette**

Ansprechpartnerin bei psychischen Problemen
Ausbildungsberaterin für den Kreis Segeberg

Telefon: 0451 1506-227

tnette@hwk-luebeck.de

Für zugewanderte Auszubildende

Willkommenslotsen

Unterstützen Auszubildende mit nichtdeutschem Pass z.B. bei Fragen während der Ausbildung, bei der Suche nach Sprachkursen, Fragen zu Visum/Duldung etc.

[Ausbildung Zugewanderter - Für Ausbildungsbetriebe - Ausbildung - Handwerkskammer Luebeck](#)



Ansprechpartner der Ausbildungsberatung der HWK nach Landkreisen:

[Für Ausbildungsbetriebe - Ausbildung - Handwerkskammer Luebeck](#)